

## INTERNET-TIPPS

## Fühlt den Kandidaten auf den Zahn

Erstellt 03.06.09, 18:07h

**Die „junge-Zeiten“-Redaktion hat Tipps zur Europawahl gesammelt. Youthreporter berichten über Erfahrungen in Europa, außerdem kann man Abgeordnete direkt ansprechen und findet auch Informationen über die Kandidaten.**

Am Sonntag ist Europawahl. An ihr beteiligen sich 375 Millionen Wähler aus 27 Staaten. Aber wie läuft die Wahl eigentlich in anderen europäischen Ländern ab, etwa in Litauen, Griechenland oder Irland? Mit einem Klick auf **[www.youthreporter.eu/europawahl/](http://www.youthreporter.eu/europawahl/)** kann man die Europawahl aus einer ganz neuen Perspektive erleben. Unter dem Slogan „Geschichten aus 1000 und einem Europa“ berichten so genannte „Youthreporter“ von ihren Erfahrungen in ganz Europa: In Frankreich kämpfen Europegegner um den Einzug ins Parlament, in Polen findet die Wahl fast unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt, und in Tschechien beharken sich die zwei größten Parteien nicht immer mit fairen Mitteln. Die Internet-Seite erlaubt einen spannenden Blick über die Grenzen Deutschlands hinaus - und das aus der Perspektive Jugendlicher. (ank)

Wer sich näher mit Politikern und ihrer Arbeit beschäftigen will oder eine persönlich Frage hat, findet auf **[www.abgeordnetenwatch.de](http://www.abgeordnetenwatch.de)** alles, was man braucht. Die Betreiber haben nach US-Vorbild eine Plattform erstellt, die eine Art virtuelle Bürgersprechstunde ermöglicht. Man kann hier mit seinem ganz persönlichen Abgeordneten in Kontakt treten, Fragen an die Politiker stellen, die Anliegen anderer Leute lesen oder sich über Nebeneinkünfte informieren. Die meisten Abgeordneten bemühen sich, die Fragen der Internet-Nutzer zu beantworten, andere nicht. In manchen Fällen ist das durchaus verzeihlich: Dass etwa die Bundeskanzlerin Wichtigeres um die Ohren hat, kann man sich denken. Zurzeit gibt es auch einen Link zur Seite **[www.kandidatenwatch.de](http://www.kandidatenwatch.de)**. Dort werden die Kandidaten zur Europawahl vorgestellt. Man kann ihnen auch auf den Zahn fühlen und Fragen stellen. Abgerundet wird die Homepage durch Informationen über die Parteiprogramme, sortiert nach politischen Themen. (weh)

<http://www.ksta.de/jks/artikel.jsp?id=1242833482469>

Copyright 2009 Kölner Stadt-Anzeiger. Alle Rechte vorbehalten.